Einsatzabteilung, Dienstag, 4. Januar 2022

Hochwasserinformation

Unser chronologischer Hochwasserticker



Die aktuell steigenden Pegelstände in unserer Gründaustadt rufen bereits bei einigen von Ihnen Besorgnis hervor. Die Feuerwehr steht in enger Abstimmung mit der Stadtverwaltung Langenselbold und beobachtet bereits seit gestern die Situation. Im Gegensatz zu den Hochwasserereignissen zu Beginn des letzten Jahres, müssen wir glücklicherweise keine starken Schneeschmelzen verzeichnen, die ein Zuspitzen der Lage noch beschleunigen würden.

Die Feuerwehr und die Stadtverwaltung werden engmaschige Kontrollen der Pegelstände durchführen und weitere, vorbereitende Maßnahmen treffen. Hierzu werden wir mit einem News-Ticker auf unserer Webseite informieren, um sie auf dem aktuellen Stand zu halten. Bitte informieren Sie sich auch über die Social-Media-Kanäle der Feuerwehr.

Auch über die Ausgabe von Sandsäcken werden wir informieren, sollte dies notwendig werden.

Wichtiger Hinweis: Das Feuerwehrhaus ist nicht dauerhaft besetzt. Wählen sie in DRINGENDEN Notfällen den Notruf 112

Weitere Informationen und Pegelvorhersagen im Hochwasserportal des Landes Hessen: https://www.hochwasser-hessen.de

Wie sie sich auf Hochwasser vorbereiten können: https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Tipps-Notsituationen/Hochwasser/hochwasser_node.html

05.01.2022, 13:00 Uhr

Der Pegel in Gründau fällt weiterhin langsam ab. Gegen 12:30 Uhr lag der Wasserstand bei ca. 55 cm. Die Gründau führt weiterhin Hochwasser aber auch dort zeichnet sich ein langsam fallender Pegel ab. Wir beenden damit unseren Einsatz.

04.01.2022, 21:30 Uhr

Gegen 20:15 Uhr wurde die Meldestufe 1 am Pegel Hain-Gründau unterschritten. Die Gründau ist in Langenselbold aktuell zwar sehr hoch, aber es zeigen sich keine Hinweise auf einen Übertritt und die Höhe stagniert. Derzeit fließt das Wasser auf die Retentionsflächen und in die Rückhaltebecken.

04.01.2022, 16:00 Uhr

Der Pegel an der Messstelle in Hain-Gründau stagniert bzw. fällt leicht. Die Meldestufe 2 wurde nicht erreicht. Ein Höchstwert wurde gegen 14:30 Uhr mit ca. 115 cm angezeigt. Wir kontrollieren weiterhin engmaschig die Wasserstände entlang der Gründau und stehen auch mit der Leitung der Feuerwehr Gründau in Kontakt. Dort gibt es derzeit keine Einsatzmaßnahmen. Weiterhin haben wir Kontakt zur Stadtverwaltung und zur Kläranlage, um die Lage an den Rückhaltebecken und Retentionsflächen im Blick zu haben. Bitte informieren sie sich weiterhin über die Lage.

Prognose des RP Darmstadt zur Hochwasserlage Kinzig (Stand 04.01.2022, 16:00 Uhr)

https://www.hochwasser-hessen.de/fileadmin/meldungen/kinzig2022_01_04_16_00_Uhr_01.pdf